

	<p>Object: Doppelporträt Francesco Bernardi, genannt Senesino (1680-1750) und Carlo Broschi, genannt Farinelli (1705-1782)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Collection: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventory number: BS-III 78</p>
--	--

Description

Auf dem Kupferstich sind die beiden berühmten Kastraten der Barockzeit Francesco Bernardi (genannt: Senesino) und Carlo Broschi (genannt: Farinelli) abgebildet. Sie lebten und wirkten zu Händels Lebzeiten. Senesino übernahm in London die Titelpartien in vielen Händelschen Opern, beispielsweise "Giulio Cesare in Egitto" und "Riccardo I., Re d'Inghilterra". Er feierte mit diesen Rollen große Publikumserfolge. Mit Gründung der "Opera of the Nobility", einer Konkurrenzeinrichtung zu Händels eigenem Opern-Unternehmen, wechselte Senesino jedoch seinen Wirkungsort. Farinelli hingegen ließ sich nie von Händel engagieren und unterstützte von Beginn an die "Opera of the Nobility". Gleichwohl feierte auch er große Erfolge in London.

Die Abbildungen der beiden Sänger befinden sich jeweils in einem ovalen, schlichten Rahmen, in welchen die bürgerlichen Namen und ihre Pseudonyme als Inschriften eingraviert sind. Die Rahmen sind wiederum in verschiedene architektonische Elemente einbezogen. Die porträtierten Künstler tragen vornehme, schlichte Kleidung, die dem Stil der damaligen Zeit entsprach.

Das Blatt entstand als Frontispiz für die Publikation: "The Westminster Magazine : or, The Pantheon of Taste. For August 1777.". Dem anonymen Kupferstecher [evtl. William Walker (1729–1793)] dienten als Vorlage zwei Kupferstiche von Charles Grignion d.Ä. (1717-1810), der wiederum (im Falle Farinellis) eine Vorlage Jacopo Amigonis (1675-1752) kopierte. Grignions Kupferstiche erschienen in Hawkins' "A general history of the science and practice of music" (London 1776). Das vorliegende Blatt ist eine seitenverkehrte Variante der Grignion-Vorlage.

Der unsignierte Stich wurde von Fachleuten wegen der gleichen Ausführung wie das

Porträt-Paar Arcangelo Corelli und George Frederic Handel (vgl. BS-III 049) lange Zeit Wilson Lowry (1762–1854) zugeschrieben, weil Jacob Maurice Coopersmith letzteren Stich als von Lowry beschrieb, was sich jedoch nicht erhärten lässt.

Beschriftung: FRANCESCO BERNARDO | SENESINO | CARLO BROSCHI | FARINELLI

Quelle, Literatur, Dokumentation: The Westminster Magazine : or, The Pantheon of Taste. For August 1777. (Abb- Frontispiz) ; Konrad Sasse [Hrsg.], Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle, 2. Teil: Porträts, Halle 1962, S. 46.

Basic data

Material/Technique:	Kupferstich auf Papier
Measurements:	H: 21 cm; B: ca. 13,3 cm (Blattmaß); H: 17,5 cm; B: 11,5 cm (Plattenmaß)

Events

Published	When	1777
	Who	
	Where	London
Template creation	When	
	Who	Jacopo Amigoni (1675-1752)
	Where	
Template creation	When	1776
	Who	Charles Grignion the Younger (1754-1804)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Farinelli (1705-1782)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Senesino (1680-1750)
	Where	

Keywords

- Castrato
- Chalcography

- Doppelporträt
- Portrait
- Sänger

Literature

- Sasse, Konrad (Hrsg.) (1962): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 2. Teil: Bildsammlung: Porträts. Halle an der Saale